psz

9. PRIVATE SPIELZONE
GEM. LBO § 13, ABSATZ 2

öSz

10. ÖFFENTLICHE SPIELZONE

VII

tg

11. TIEFGARAGENBEGRÜNUNG (UNTERIRDISCHE SAMEL- UND EINZELGARAGEN) VERBINDLICH: HUMUSIERUNG AUF 50 % DER OBERFLÄCHE, ANSCHÜTTUNG UMLAUFEND, NUR FUNKTIONSBEDINGT SICHTBARE WÄNDE (Z.B. EINFAHRTEN) ZULÄSSIG; GEM. BBAUG. § 9 (1) 15. UND 16. ABSTAND DER GARAGEN GEGENÜBER ÖFFENTLICHEN FLÄCHEN MINDESTENS 3,00 m; GEM. LBO § 111 (1) 7. EINGRÜNUNG SICHTBARER WÄNDE UND FLÄCHEN MIT ABSTURZGEFAHR GENERELL GEM. 3.

dg

12. DACHBEGRÜNUNG AUF 10 % DER DACHFLÄCHEN VERBINDLICH. PFLANZZWANG UND PFLANZBINDUNG GEM. BBAUG. § 9 (1) 15. UND 16.

13. BEFESTIGTE FLÄCHEN FÜR WOHN- U. GEHWEGE SOWIE PARK- U. STELLPLÄTZE IN BETONVERBUNDPFLASTER - ODER SCHWARZEM ASPHALTBELAG JEWEILS GRUPPENWEISE IN DERSELBEN AUSFÜHRUNG. GEM. LBO § 111 (1) 6.

ALLGEMEINES

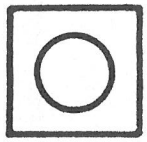
DER GRÜN- UND FREIFLÄCHENPLAN IST BESTANDTEIL DES BEBAUUNGSPLANES. FÜR DIE ANLAGE DER PRIVATEN SPIELPLÄTZE IST § 13 LBO GEM. NOVELLIERUNG VOM 18.9.72 ANZUWENDEN.

UHINGEN, 11 MAI 1974

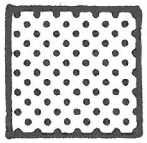
GEMEINDE UHINGEN
KREIS GÖPPINGEN

GRÜN- U. FREIFLÄCHEN-PLAN

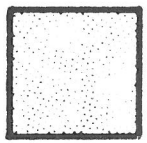
2. WIE 1. JEDOCH BÄUME 2. GRÖSSE (5 - 10 m HÖHE)



3. GRÜNBEREICH STRASSEN UND PLÄTZE: STRAUCHPFLANZUNG BIS MAX. 5,0 m HÖHE, GEM. LISTE II, PFLANZZWANG UND PFLANZBINDUNG GEM. BBAUG. § 9 (1) 15 UND 16.



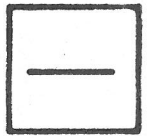
4. GRÜNBEREICH STRASSEN, PLÄTZE UND VORGÄRTEN: RASEN, BZW. FUNKTIONSBEDINGT STRAUCHPFLANZUNG ALS BODENDECKER BIS MAX. 0,70 m HÖHE ENTSPRECHEND LISTE II; STRÄUCHER ÜBER 0,70 m HÖHE NUR IN AUSNAHMEFÄLLEN WIE O.G. UNTER 3. ZULÄSSIG. EINZELGEHÖLZE MÖGLICH. PFLANZVORSCHRIFT GEM. LBO § 111 (1) 5.



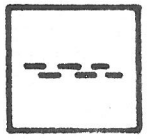
5. GRÜN- U. FREIFLÄCHEN OHNE FESTSETZUNGEN FÜR DIE GESTALTUNG. DIE BEPFLANZUNG IN GRENZBEREICHEN GEGENÜBER FLÄCHEN UNTER 3. UND 4. IST AUF DIE PFLANZENART ENTSPRECHEND LISTE II ABZUSTIMMEN.

EINFRIEDIGUNGEN

6. KNOTENGITTERZAUN AUSSER EINFRIEDIGUNG UNTER 7. UND 8. ALS EINZIGE GEBAUTE EINFRIDIGUNGSART ZULÄSSIG. HÖHE: 0,8 m, FEUERVERZINKT, SIEHE DETAILPLAN 3. IN BEREICHEN MIT ABSTURZGEFAHR: 1,00 m HÖHE. GEGENÜBER ÖFFENTLICHEN VERKEHRSFLÄCHEN IST EIN GRENZABSTAND VON 1,00 m EINZUHALTEN. ALS VORGÄRTEN AUSGEWIESENE FLÄCHEN DÜRFEN NICHT EINGEFRIEDIGT WERDEN. GEM. LBO § 11 (1) 6.

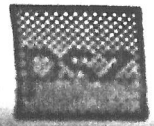


7. SICHTSCHUTZMAUER VERBINDLICH: IN SICHTBETON, STRUKTURBETON ODER WEISS GESCHLÄMMTEM ZIEGEL- ODER KALKSANDSTEINMAUERWERK, HÖHE: MAX. 2,00 m, GRUPPENWEISE IN DERSELBEN AUSFÜHRUNG. AUSTAUSCH MIT 8. GRUPPENWEISE MÖGLICH, SIEHE DETAILPLAN 5, GEM. LBO § 111 (1) 6. ÜBERDECKUNG MIT PERGOLEN IN NATURBELASSENEM ODER DUNKELBRAUN IMPRÄGNIERTEN HOLZ, IN REIHENHAUSBEREICHEN IST GRUPPENWEISE IN DERSELBEN AUSFÜHRUNG ZULÄSSIG. GEM. LBO § 111 (1) 6.



8. SICHTSCHUTZZAUN VERBINDLICH: NATURBELASSENES ODER DUNKELBRAUN IMPRÄGNIERTES HOLZ, HÖHE: MAX. 2,00 m. AUSTAUSCH MIT 7 GRUPPENWEISE MÖGLICH, SIEHE DETAILPLAN 4, GEM. LBO § 111 (1) 6. ÜBERDECKUNG MIT PERGOLEN WIE 7. ZULÄSSIG.

SONSTIGES



1. PRIVATE SPIELZONE

GRÜN- UND FREIFLÄCHENPLAN HALDE II

SCHRIFTLICHER TEIL

SOWEIT NICHT DURCH DIE ZEICHENERKLÄRUNG FIXIERT, WIRD FOLGENDES FESTGEHALTEN:

1. WERDEN PFLANZZWÄNGE ODER PFLANZBINDUNGEN DURCH FUNKTIONELL NOTWENDIGE EINGÄNGE UNTERBROCHEN, IST DIES ZULÄSSIG.

2. WERDEN PFLANZZWÄNGE UND PFLANZBINDUNGEN DURCH GARAGENDÄCHEN BEANSPRUCHT, IST DIES ZULÄSSIG.

3. DIE IM GRÜN- UND FREIFLÄCHENPLAN FESTGELEGTEN BAUGRUPPEN SIND ALS GESTALTUNGSGRUPPEN EINZUHALTEN.

4. STÜTZMAUERN, SOWEIT SIE DURCH DEN BEBAUUNGSPLAN ZULÄSSIG SIND, SIND ALS STRUKTURIERTE SICHTBETONMAUERN (RIEMENSCHALUNG, SCHILFSCHALUNG ODER GEHOBELTE BRETTERSCHALUNG) ZULÄSSIG.

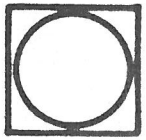
5. SIND STÜTZMAUERN FUNKTIONELL IM BEREICH DER PFLANZZWÄNGE UND PFLANZBINDUNG GEMÄSS PUNKT 3. UND PUNKT 4. DER ZEICHENERKLÄRUNG NOTWENDIG, IST DIES ZULÄSSIG.

6. ZUGANGSWEGE AUF PRIVATEM GRUND SOLLEN IN KLEINFORMATIGEM MUSTER (BETONVERBUNDSTEINE, BETONPFLASTER, NATURSTEINPFLASTER) AUSGEFÜHRT WERDEN.

ZEICHENERKLÄRUNG U. TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

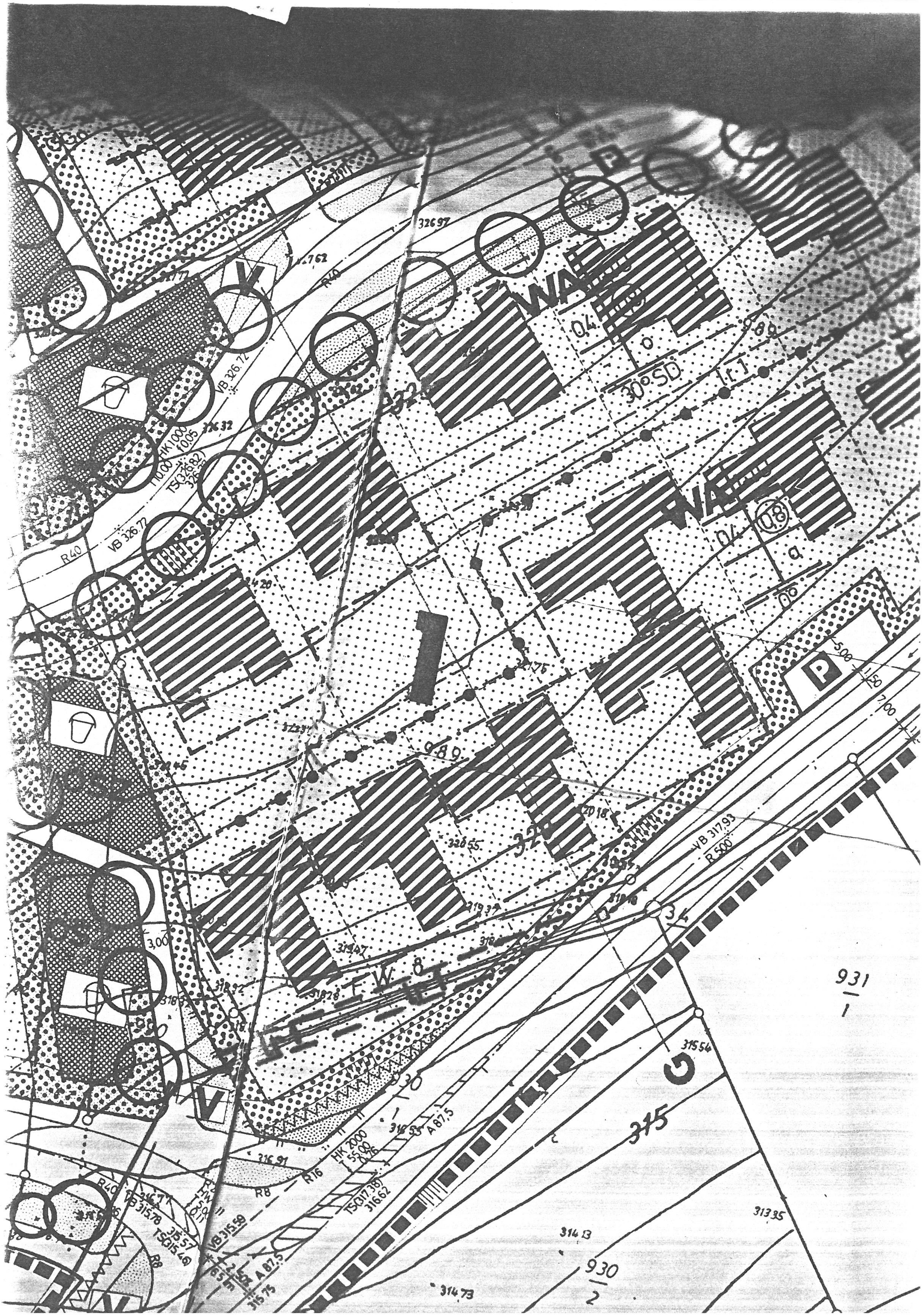
3 NUMMER DER BAUGRUPPEN 1-8

PFLANZEN



1. GRÜNBEREICH STRASSEN UND PLÄTZE: BÄUME 1. ORDNUNG (10 - 20 m HÖHE), ARTEN ENTSPRECHEND LISTE I, PFLANZZWANG UND PFLANZBINDUNG GEM. BBAUG § 9 (1) 15. UND 16.

2. WIE 1. JEDOCH BÄUME 2. GRÖSSE (5 - 10 m HÖHE)



WA
0,4
0,8
30°SD
I+1
a
0
P
1
W 8
G
315
931
1
930
2
V
R 40
R 500
VB 317,93
VB 326,72
VB 326,12
HK 1000
HK 2000
A 87,5
313,35
314,13
314,73
315,54
326,97

GRÜN- UND FREIFLÄCHENPLAN HALDE II

SCHRIFTLICHER TEIL

SOWEIT NICHT DURCH DIE ZEICHENERKLÄRUNG FIXIERT, WIRD FOLGENDES FESTGEHALTEN:

1. WERDEN PFLANZZWÄNGE ODER PFLANZBINDUNGEN DURCH FUNKTIONELL NOTWENDIGE EINGÄNGE UNTERBROCHEN, IST DIES ZULÄSSIG.
2. WERDEN PFLANZZWÄNGE UND PFLANZBINDUNGEN DURCH GARAGENFLÄCHEN BEANSPRUCHT, IST DIES ZULÄSSIG.
3. DIE IM GRÜN- UND FREIFLÄCHENPLAN FESTGELEGTEN BAUGRUPPEN SIND ALS GESTALTUNGSGRUPPEN EINZUHALTEN.
4. STÜTZMAUERN, SOWEIT SIE DURCH DEN BEBAUUNGSPLAN ZULÄSSIG SIND, SIND ALS STRUKTURIERTE SICHTBETONMAUERN (RIEMENSCHALUNG, SCHILFSCHALUNG ODER GEHOBELTE BRETTERSCHALUNG) ZULÄSSIG.
5. SIND STÜTZMAUERN FUNKTIONELL IM BEREICH DER PFLANZZWÄNGE UND PFLANZBINDUNG GEMÄSS PUNKT 3. UND PUNKT 4. DER ZEICHENERKLÄRUNG NOTWENDIG, IST DIES ZULÄSSIG.
6. ZUGANGSWEGE AUF PRIVATEM GRUND SOLLEN IN KLEINFORMATIGEM MUSTER (BETONVERBUNDSTEINE, BETONPFLASTER, NATURSTEINPFLASTER) AUSGEFÜHRT WERDEN.

ZEICHENERKLÄRUNG U. TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

3 NUMMER DER BAUGRUPPEN 1-8

PFLANZEN

1. GRÜNBEREICH STRASSEN UND PLÄTZE: BÄUME 1. ORDNUNG (10 - 20 m HÖHE), ARTEN ENTSPRECHEND LISTE I, PFLANZZWANG UND PFLANZBINDUNG GEM. BBAUG § 9 (1) 15. UND 16.
2. WIE 1. JEDOCH BÄUME 2. GRÖSSE (5 - 10 m HÖHE)
3. GRÜNBEREICH STRASSEN UND PLÄTZE: STRAUCHPFLANZUNG BIS MAX. 5,0 m HÖHE, GEM. LISTE II, PFLANZZWANG UND PFLANZBINDUNG GEM. BBAUG. § 9 (1) 15. UND 16.
4. GRÜNBEREICH STRASSEN, PLÄTZE UND VORGÄRTEN: RASEN, BZW. FUNKTIONSBEDINGT STRAUCHPFLANZUNG ALS BODENDECKER BIS MAX. 0,70 m HÖHE ENTSPRECHEND LISTE II; STRÄUCHER ÜBER 0,70 m HÖHE NUR IN AUSNAHMEFÄLLEN WIE O.G. UNTER 3. ZULÄSSIG. EINZELGEHÖLZE MÖGLICH. PFLANZVORSCHRIFT GEM. LBO § 111 (1) 6.
5. GRÜN- U. FREIFLÄCHEN OHNE FESTSETZUNGEN FÜR DIE GESTALTUNG. DIE BEPFLANZUNG IN GRENZBEREICHEN GEGENÜBER FLÄCHEN UNTER 3. UND 4. IST AUF DIE PFLANZENART ENTSPRECHEND LISTE II ABZUSTIMMEN.

EINFRIEDIGUNGEN

6. KNOTENGITTERZAUN AUSSER EINFRIEDIGUNG UNTER 7. UND 8. ALS EINZIGE GEBAUTE EINFRIDIGUNGSART ZULÄSSIG. HÖHE: 0,8 m, FEUERVERZINKT, SIEHE DETAILPLAN 3. IN BEREICHEN MIT ABSTURZGEFAHR: 1,00 m HÖHE. GEGENÜBER ÖFFENTLICHEN VERKEHRSFLÄCHEN IST EIN GRENZABSTAND VON 1,00 m EINZUHALTEN. ALS VORGÄRTEN AUSGEWIESENE FLÄCHEN DÜRFEN NICHT EINGEFRIEDIGT WERDEN. GEM. LBO § 11 (1) 6.
7. SICHTSCHUTZMAUER VERBINDLICH: IN SICHTBETON, STRUKTURBETON ODER WEISS GESCHLÄMMTEM ZIEGEL- ODER KALKSANDSTEINMAUERWERK, HÖHE: MAX. 2,00 m, GRUPPENWEISE IN DERSELBEN AUSFÜHRUNG. AUSTAUSCH MIT 8. GRUPPENWEISE MÖGLICH, SIEHE DETAILPLAN 5, GEM. LBO § 111 (1) 6. ÜBERDECKUNG MIT PERGOLEN IN NATURBELASSENEM ODER DUNKELBRAUN IMPRÄGNIERTEN HOLZ, IN REIHENHAUSBEREICHEN IST GRUPPENWEISE IN DERSELBEN AUSFÜHRUNG ZULÄSSIG. GEM. LBO § 111 (1) 6.
8. SICHTSCHUTZZAUN VERBINDLICH: NATURBELASSENES ODER DUNKELBRAUN IMPRÄGNIERTES HOLZ, HÖHE: MAX. 2,00 m. AUSTAUSCH MIT 7 GRUPPENWEISE MÖGLICH, SIEHE DETAILPLAN 4, GEM. LBO § 111 (1) 6. ÜBERDECKUNG MIT PERGOLEN WIE 7. ZULÄSSIG.

SONSTIGES

psz 9. PRIVATE SPIELZONE GEM. LBO § 13, ABSATZ 2

ösz 10. ÖFFENTLICHE SPIELZONE

tg 11. TIEFGARAGENBEGRÜNUNG (UNTERIRDISCHE SAMMEL- UND EINZELGARAGEN) VERBINDLICH: HUMUSIERUNG AUF 50 % DER OBERFLÄCHE, ANSCHÜTTUNG UMLAUFEND, NUR FUNKTIONSBEDINGT SICHTBARE WÄNDE (Z.B. EINFAHRTEN) ZULÄSSIG; GEM. BBAUG. § 9 (1) 15. UND 16. ABSTAND DER GARAGEN GEGENÜBER ÖFFENTLICHEN FLÄCHEN MINDESTENS 3,00 m; GEM. LBO § 111 (1) 7. EINGRÜNUNG SICHTBARER WÄNDE UND FLÄCHEN MIT ABSTURZGEFAHR GENERELL GEM. 3.

dg 12. DACHBEGRÜNUNG AUF 10 % DER DACHFLÄCHEN VERBINDLICH. PFLANZZWANG UND PFLANZBINDUNG GEM. BBAUG. § 9 (1) 15. UND 16.

13. BEFESTIGTE FLÄCHEN FÜR WOHN- U. GEHWEGE, SOWIE PARK- U. STELLPLÄTZE IN BETONVERBUNDPFLASTER - ODER SCHWARZEM ASPHALTBELAG JEWEILS GRUPPENWEISE IN DERSELBEN AUSFÜHRUNG. GEM. LBO § 111 (1) 6.

ALLGEMEINES

DER GRÜN- UND FREIFLÄCHENPLAN IST BESTANDTEIL DES BEBAUUNGSPLANES. FÜR DIE ANLAGE DER PRIVATEN SPIELPLÄTZE IST § 13 LBO GEM. NOVELLIERUNG VOM 18.9.72 ANZUWENDEN.

UHINGEN, 11 MÄRZ 1974

GEMEINDE UHINGEN
KREIS GÖPPINGEN

GRÜN-U. FREIFLÄCHEN-PLAN
HALDE II
M=1:500

ENTWURF U. AUSARBEITUNG

74108

Kilpper - Partner
Architekten BDA
Stadtplaner SRL
7000 Stuttgart 1
Wielandstraße 14
T 0711 651086

Kilpper